

TOSCANA



Livorno Experience

Erleben Sie die Wasserländer

SUCHEN UND TEILEN SIE UNS
#livornoexperience



livornoexperience.com



COMUNE DI LIVORNO



COMUNE DI CAPRAIA ISOLA



COMUNE DI COLLESALVETTI

IN EINER BEZIEHUNG MIT



Erleben Sie die Wasserländer

Livorno, die Insel Capraia und Collesalveti
zwischen Geschichte, Kultur und Tradition

www.livornoexperience.com

VISITTUSCANY



INDICE

ERLEBEN SIE DIE WASSERLÄNDER	PAG. 5
3 REISEGRÜNDE	PAG. 8
LIVORNO	PAG. 10
INSEL CAPRAIA	PAG. 30
COLLESALVETTI	PAG. 42
VERANSTALTUNGEN	PAG. 50



Credits

Guida dell'Ambito turistico
Livorno, Isola di Capraia, Collesalvetti

Grafikdesign und Layout

Raffaele Commone/Meteora Adv

Texte

Federica Falchini, Valentina La Salvia, Giaele Mulinari (Coop. Itinera)

Redaktionelle Koordination

Laura Giuliano (Coop. Itinera)

Bildnachweis

Archiv der Gemeinden des Tourismusgebietes
Archiv des toskanischen Archipel-Nationalparks
Amaranta Service, GH Palazzo Livorno
Archivio Tenuta Bellavista Insuese
Andrea Corsaro, Marta Chirici, Francesca Geppetti, Alessandro Giannaccini,
Fabio Guidi, Francesco Levy, Fabrizio Scotti.

INFORMATIONEN

TOURISTISCHES INFORMATIONSBÜRO



LIVORNO

Via Alessandro Pieroni, 18
Tel. +39 0586 894236
infotur@comune.livorno.it
www.turismo.li



INSEL CAPRAIA

Via Assunzione, Porto
(beim la Salata)
Tel. +39 347 7714601
prolococapraiaisola@gmail.com
www.visitcapraia.it



COLLESALVETTI

Sportello Unico per le Attività
Produttive e Turismo
Piazza della Repubblica, 32
Tel. +39 0586 980213
commercio@comune.collesalvetti.li.it
www.comune.collesalvetti.li.it

WIE MAN DORTHIN KOMMT



MIT DEM AUTO

Wenn Sie von Mailand kommen, können Sie zuerst die Autobahn „Autostrada A1“ bis Parma, dann die „Autostrada A15“ Richtung La Spezia und schließlich die „A12“ Richtung Livorno nehmen. Wenn Sie von Rom kommen, nehmen Sie Autobahn A12, die Rom mit Civitavecchia verbindet, dann weiter auf der Aurelia, die heute E80 genannt wird, bis nach Livorno. Von Florenz aus nehmen Sie die Autobahn Firenze-Pisa-Livorno (FI-PI-LI), während von Bologna Sie die Autobahn A1 bis Firenze-Signa und dann die Autobahn (FI-PI-LI) nehmen, die Florenz über Pisa mit Livorno verbindet.



MIT DEM FLUGZEUG

Livorno, wie die ganze Toskana, ist mit dem Flugzeug durch die nationalen und internationalen Linien der Flughäfen Pisa und Florenz erreichbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.toscana-aeroporti.com



MIT DEM ZUG

Livorno liegt an der Linie Rom-Genua und ist in beide Richtungen gut verbunden. Von Florenz aus kann man mit direkten Zügen anreisen. Für Informationen zu den Fahrplänen besuchen Sie bitte die Website www.trenitalia.com



MIT DEM BUS

Die Hauptlinien fahren vom Hauptbahnhof Livorno ab, um das Stadtzentrum zu erreichen. Lam Blu, durchquert das Stadtzentrum und die Strandpromenade, und Lam Rossa, die das Stadtzentrum durchquert und die Dörfer Montenero und Antignano erreicht. Die Stadtlinie 12 verbindet das Stadtzentrum von Livorno mit Valle Benedetta und Colognole. Die Linie Extraurban 104 verbindet Livorno mit Collesalvetti. Die Linie Extraurban 105 verbindet Livorno mit Nugola und Colognole. Für Informationen zu den Fahrplänen besuchen Sie bitte die Website www.cttnord.it



MIT DEM SCHIFF

Der Hafen von Livorno ist einer der wichtigsten Anlaufhäfen Italiens. Es werden tägliche direkte Fährverbindungen zwischen Livorno und der Insel Capraia betrieben.

Außerdem kann man von Livorno die Inseln Sizilien, Sardinien und Korsika erreichen. Für Routen und Fahrpläne konsultieren Sie bitte die Websites:

<https://www.toremari.it/de/>
(Livorno, Insel Capraia, Insel Gorgona);
<https://www.mobyliines.de/>
(Sardinien, Korsika);
<https://www.grimaldi-lines.com/de/>
(Sardinien, Sizilien);
<https://www.corsica-ferries.de/>
(Korsika, Sardinien)



Livorno



Insel Capraia



Collesalveti

Erleben Sie die Wasserländer

Livorno, die Insel Capraia und Collesalveti zwischen Geschichte, Kultur und Tradition

Der rote Faden, der die Schicksale von Livorno, der Insel Capraia und von Collesalveti verbindet, ist das Wasser. Das Wasser, das die Ufer von Livorno umspült; die Stadt, die von den Medici im Herzen des Mittelmeers erbaut wurde; das Meer, das das Zentrum von Imperien und Zivilisationen mit einer großen Geschichte war. Livorno ist ein Hafen, aus dem im Laufe der Jahrhunderte Menschen kommen und gehen, sich treffen, Handel treiben, kommunizieren. In Livorno spricht man durch das Wellenrauschen. Das Treffen der Völker lässt sich noch heute in den zahlreichen Spuren von Geschichte, Kultur, Architektur, Kunst und Küche ablesen. Livorno ist mit der Insel Capraia durch das Wasser verbunden: das Wasser, das Meer, das Mittelmeer, das Hauptkommunikationsmittel. Livorno ist eine echte Perle im toskanischen Archipel, ein gastfreundlicher und gemütlicher Ort, ein offener Hafen für alle, die die Ideale und Erfahrungen von sozialer, kultureller, ökologischer Nachhaltigkeit suchen. Eine privilegierte Landschaft mit einer noch heute unberührten Natur. Es ist immer noch das Wasser, das zu den Ländereien von Collesalveti führt, entlang der Strecke des Leopoldino-Aquädukts, das die alten Wege der Dörfer beherrscht, die auf den Hügeln der üppigen mediterranen Macchia liegen. Der Weizen, die Weinrebe und das Olivenbaum sind die Pflanze, die der mediterranen Zivilisation zugrunde liegen. Hier geben sie Anlass zur Wiederbelebung alter landwirtschaftlicher und handwerklicher Traditionen, Produkte, die in der Zeit ihre Aromen, Empfindungen und gastronomische Erfahrungen verloren hatten. Sich in die „Wasserländer“ vertiefen wird jedem Besucher die Gewissheit geben, ein einzigartiges Erlebnis, in Bezug sowohl auf Schönheit als auch Komplexität.



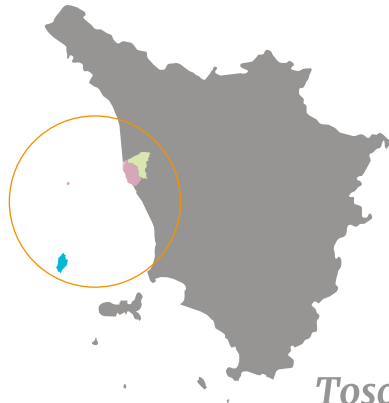
- HISTORISCHE GEBÄUDE UND DENKMÄLER
- TÜRME
- KIRCHEN/TEMPEL
- MUSEEN

- ARCHÄOLOGISCHE GEBIETE
- NATURDENKMÄLER
- HAFEN
- TOURIST-INFOS

- BAHNHOF
- AQUARIUM
- STREET



Italia



Toscana

ISOLA DI GORGONA

DISTANZA 67 km

DISTANZA 36 km

- Capraia Insel**
- TORRE DELLA TEGLIA
 - IL DATTERO
 - PUNTA DELLA MANZA
 - STAGNONE
 - PUNTA DEL TRATTOIO
 - CALA DEL MORETO
 - TORRE DELLO ZENOBITO
 - LO SCOGLIONE
 - CALA DELLA MORTOLA
 - PORTO VECCHIO
 - PORTO
 - FORTE SAN GIORGIO
 - CALA DELLO ZURLETTO
 - CALA DEL CÉPPO
 - CALA ROSSA
- TOSKANISCHER ARCHIPEL NATIONALPARK

- PORTO
- FORTEZZA NUOVA
- FORTEZZA VECCHIA
- TERRAZZA MASCAGNI
- ARDENZA
- ANTIGNANO
- CASTEL BOCCALE
- CALAFURIA
- CALIGNAIA
- CASTEL SONNINO
- QUERCIANELLA

Livorno

-
-
-
-
-
-
-
-
-

SANTUARIO DI MONTENERO

Collesalveti

-
-
-
-
-
-
-

EREMO DELLA SAMBUCA

PARRANA SAN MARTINO

PARRANA SAN GIUSTO

COGNOLE

VICARELLO

COLLESALVETTI

NUGOLA

TORRETTA VECCHIA

CASTELL'ANSELMO



3 Reisegründe

Willkommen im Land von Livorno: Hier ist das Land von den Wellen des Tyrrhenischen Meeres umspült und von den warmen Winden des Schirokkos und des Südwestwindes umspielt. Die Winden schmeicheln hier die Küste und hüllen die grünen Hügel und Inseln des Toskanischen Archipels in warme Atemzüge ein.



Livorno

Eine Reise nach Livorno: die blaueste Stadt der Toskana, ein Land, das das Meer zu seiner wichtigsten Ressource gemacht hat, indem es seine Geschichte erzählt. Das Meer und sein Licht sind sichtbar in den Augen der Menschen, in den traditionellen Gerichten und in den Farben der schiffbaren Kanäle, die das charakteristische Viertel von Venezia durchfließen. Hier lässt sich "das unendliche Blau" bei einem Spaziergang entlang der Promenade bei Sonnenuntergang, in der Entspannung einer Badeanstalt, auf den bunten Surfbrettern, die vom Wind durch die Wellen gezogen werden, und in den kristallklaren Tiefen entlang der Küste genießen.

1

Die Meeresdüfte erreichen die Küste von Livorno und dringen bis zum dichtesten Grün der mediterranen Macchia ein, zwischen Steineichen und Ginster, bis man sich in den hohen Hügeln verliert, die die Stadt umgeben.



Insel Capraia

Gleichzeitig fest und zart, die Insel Capraia ist das ideale Reiseziel für den nachhaltigen Reisenden, der achtsam und sensibel ist, und die echte Schönheit in der Natur und im Meer suchen will. Sich einen integralen Bestandteil fühlen ist hier nicht so schwer: es reicht die Formalitäten, die Zwänge und die Regeln abstreifen...Lassen Sie sich gehen!

2

Capraia ist eine pelagische und wild Insel, wo sich der Geruch des Meeres mit dem Duft der Strohblume und Myrte vermischt. Ein Ort der Zuflucht, eine „Höhle“, abseits der ausgetretenen und bekannten Route.



Collesalvetti

Es handelt sich um das Land hinter der Stadt, ein Gebiet, das noch heute die Erinnerung an seine alten ländlichen Traditionen reich an Vergangenheit bewahrt. Dieses Gebiet mit grünen Hügeln ist mit Weinbergen und bewirtschafteten Feldern übersät: der ideale Ort, um abzuschalten und sich in der Natur zu regenerieren, entlang von Wanderwegen im Schatten der Wälder und an den Ufern der Oasi della Contessa.

3

Entdecken Sie die Vertrautheit von Dörfern im Grünen, wo Sie die Ruhe einer hügeligen und auch flachen Landschaft wiederentdecken können.



Livorno

„Aber sieh dich um
Welche Gaben haben sie dir gegeben?
Sie haben dich erfunden
das Meer
Du sagst, ich habe nichts
Die Sonne scheint dir nicht!
Das Leben...
die Liebe...
Wunderbar“

Domenico Modugno, Meraviglioso

Die blaueste Stadt der Toskana

Ideale Stadt, begehrt von den ersten Großherzögen der Toskana, entworfen in der Perfektion

eines Fünfecks, Livorno ist wie ein Juwel zwischen den grünen Hügeln und dem offenen Meer gelegen. Das Meer, das von der Küste aus nie zu enden scheint, das hier Völker und Traditionen aus fernen Ländern gebracht hat. Allesamt willkommene Gäste, die mit unterschiedlichen Wünschen und Schicksalen anreisen, eingeladen im Jahr 1591 von Großherzog Ferdinando I. de' Medici, der mit den revolutionären Gesetzen von Livorno "Menschen" aus der ganzen Welt rief, um eine neue Stadt ins Leben zu rufen, einen Hort des Friedens, der Arbeit und des Wohlstands. Die Juden, die nicht ins Ghetto verbannt wurden, lebten und arbeiteten Seite an Seite mit griechischen Seeleuten, armenischen und türkischen Kaufleuten, englischen und französischen Kommandanten. Livorno wurde 1590 gegründet und ist eine Renaissancestadt par excellence; die Straßen sind gerade, breit und luftig, es fehlt nie an Licht und es liegt immer der Geruch von Salz in der Luft. Ferdinand I. selbst machte es zu einem sicheren Land, frei von den Angriffen der maurischen Piraterie. Davon zeugt noch heute sein marmornes Abbild am Eingang des Hafens, in der herrlichen Skulpturengruppe der Vier Mauren von Maestro Pietro Tacca. Das historische Zentrum ist ein



Statue des Quattro Mori

pulsierendes Herz von Straßen und Wasserwegen, die sich an die historischen Gebäude, die "Fossi" genannt werden anlehnen, mit Kellern am Wasser, die zu Bars und Restaurants geworden sind, in denen man die Gerichte der labronischen Tradition wiederentdecken kann. Die Stadt ist die jüngste der Toskana mit einem großen Industrie-, Handels- und Touristenhafen, mit einer Tradition, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht, als sie mit ihren Emporien, die reich an wertvollen Materialien waren, einer der größten Anlaufhäfen im Mittelmeer war. Ihre längste Straße ist die Strandpromenade, 7 km vom Hafengebiet bis zum Dorf Antignano. Ob zu Fuß zurückgelegt, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, die Promenade sammelt die Identität dieser Stadt und konzentriert in diesem Küstenabschnitt die Essenz der "Schönheit" von Livorno. Geschichte, Kultur und Tradition fließen in die Augen des Besuchers zwischen den Fassaden der Gebäude aus dem neunzehnten Jahrhundert, historischen Badeanstalten, wie dem antiken Scoglio della Regina, bis hin zur prächtigen Terrazza Mascagni, die den Blick , auf die Inseln des toskanischen Archipels freigibt.

HOEHE	OBERFLÄCHE	EINWOHNER	DICHTE
3 m ü.M.	104,5 km ²	156.299	1.495,68 Einwohner/km ²
PATRONO			
Santa Giulia 22 Mai			

TOURISTISCHES INFORMATIONSBIÜRO

Via Alessandro Pieroni, 18/20 - Tel. +39 0586 894236 - infotur@comune.livorno.it
www.turismo.li



„Livorno roch nach Luft und Booten, wenn sie vorbeifuhr. Was für eine Lust zu arbeiten wurde geboren, als sie schwankte!“

Giorgio Caproni

Reisenotizen

Livorno verspricht alle die Erfahrungen, die das Meer bieten kann, wahrscheinlich weil zuerst der Hafen und dann die Stadt geboren wurde. Im Sommer bieten die Strandbäder – auch zu Fuß erreichbar – Dienstleistungen für einen Urlaub im Zeichen des Abschaltens und der Entspannung, während an der Küste Wassersporte die Stars sind. Surfen, Schnorcheln, Sup und Unterwasserfischen sind die Aktivitäten, die die Küste von Livorno entlang der Ro-



mito-Klippen mit Blick auf das Meer beleben. Es ist immer schön, in den kleinen Bars im Hafen eine Pause zu machen, Meeresfrüchte im Hafen zu kosten und dann zur Promenade entlang der Alleen zurückzugehen. Lassen Sie sich von der Meeresbrise einlullen, während Sie den Flug der Möwen beobachten. Auf den nahen gelegenen Hügeln, hinter den Romito-Felsen, kann man Trekkigrouten zurücklegen: ein unvergessliches Erlebnis. Von den Hügeln bis

zum Meer gibt es für Läufer, Radfahrer und Wanderer geeignete Strecken mit atemberaubenden Ausblicken auf die Klippen von Calafuria bis zur Spitze des Vorgebirges von Piombino.



Viale Italia



Castel Boccale



Villa Fabbriotti

Fortezza Nuova (Neue Festung):



Nicht zu versäumen

Terrazza Mascagni (Mascagni-Terrasse)

Wenn Sie auf Licht, Eleganz, Luft und Blau Lust haben, ist die Mascagni-Terrasse ein Muss. Seit 1925, dem Jahr ihrer Erbauung, scheint sie mit seinen 35000 schwarz-weißen Kacheln ein Teppich. Mit ihrem gewundenen Profil ist die Mascagni-Terrasse eine Open-Air-Lounge zwischen der Stadt und dem Meer. Für die Einwohner von Livorno gibt es immer einen guten Grund, um dorthin zu kommen und einen intimen Moment mit dem Meer zu genießen. Die Allee führt uns zum eleganten Gazebo, einem originellen klassizistischen Gebäude, das zu einem beliebten Fotomotiv geworden ist. Weiter südlich der Terrasse befinden sich die historischen Badeanstalten, Bars, Gebäude und die imposante Marineakademie. Am Ende erreichen Sie den Pinienwald Rotonda: eine kleine grüne Oase mit Bäumen, die von der Kraft der Meereswinde gebogen wurden.

L'Acquario di Livorno
Hier bedeutet das Wort „tauchen“ entdecken, beobachten, sich bewundern und das „Mare Nostrum“ kennenlernen. Es befindet sich ein paar Schritte von der Mascagni-Terrasse entfernt. In dieser eindrucksvollen und spektakulären Umgebung, die sehr interaktiv ist, kann man mehr als 3000 Exemplare von 400 verschiedenen Meeresarten entdecken. Es handelt sich um einen magischen Ort, wo die Natur die Gestalt von Schönheit und Unterhaltung annimmt.



INFORMATIONEN
ACQUARIO DI LIVORNO
 P.zza Mascagni, 1
 Tel. +39 0586 269111
 www.acquariodilivorno.it

Die beiden alten Festungen von Livorno

Von dem alten abenteuerlichen Leben dieser Stadt bleibt im mediceischen Hafen die Fortezza Vecchia (Alte Festung), ein altes Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, die in die Gewässer des Meeres eingetaucht und von Vergnügungsbooten und Fischerbooten umgeben ist. Die Festung hat zahlreiche Bürgergenerationen, die sich hier wegen Piratenangriffen und Krieges flüchteten. Der runde Bergfried und die roten Ziegelsteine sind der erste Willkommensgruß für wer, der vom Meer kommt. Am Anfang der Sommersaison finden in dieser imposanten Festung Konzerte, Tagungen und Veranstaltungen statt.



Es gibt dann eine weitere Festung, die sogenannte (Fortezza Nuova) „Neue Festung“, die ein Jahrhundert später erbaut wurde. Sie hat einen militärischen so wie auch zivilen Zweck. Sie befindet sich im Herzen des historischen Stadtteils Venezia Nuova. Heute ist die Fortezza Nuova eine herrliche Grünanlage, wo viele Veranstaltungen organisiert werden. In den großen Kellern befinden sich die berühmten Gozzi: die Ruderboote der verschiedenen Stadtteile, die sich im Wasser für das Sommerspektakel der Ruderregatten messen. Es handelt sich um ein Ereignis, das man nicht versäumen sollte; ein Erlebnis, das das ganze Jahr über von den Bürgern und auch von Touristen erwartet wird, die den kulturellen Wert und die Tradition schätzen.

Fortezza Vecchia (Alte Festung):

Eine der Bastionen der Alten Festung wird Ampolletta genannt. Sie erinnert an die Sanduhr, die den Wachdienst der Soldaten mit Blick auf das Meer regelte.

Fortezza Nuova (Neue Festung):

Heute gibt es mehrere Legenden über die Tunnel und Unterführungen zwischen der Neuen Festung und dem angrenzenden Stadtteil. Den Legenden nach wurden sie im 17. Jahrhundert gebaut, um im Falle eines Angriffs eine Flucht zu ermöglichen.



Stadtteil von Venezia

Dieser Stadtteil ist heute das wahre historische Herz der Stadt Livorno und wurde wie die venezianische Lagunenstadt konzipiert. Es handelt sich um eine Stadt in der Stadt, die auch eine Insel ist, die von Brücken und Kanälen durchzogen ist; ein einzigartiger Ort, der aussieht, als wäre es von einem Maler gemalt worden. Das Viertel zeigt noch heute seine ursprüngliche Struktur mit seinem ganzen Charme. Die reichen hohen Villen hatten direkten Zugang zum Kanal, knapp unterhalb des Straßenniveaus. Das diente dazu, den Wareneingang direkt in den Innenhof zu verlegen. An den Kais wurden Tabak, Gewürze, Schokolade, Kaffee, Indigo, griechische Kauartikel und sogar Diamanten entladen. Das Meer dringt zwischen den Palästen und den Straßen ein und bildet schiffbare Kanäle, die den fünfeckigen Umfang der historischen Stadt umgeben.



PALAST HUIGENS

Der Palazzo Huigens in Via Borra im Stadtteil Venezia ist ein typisches Beispiel für eine Kaufmannsresidenz und eines der repräsentativsten historischen Gebäude Livornos. Er wurde im Jahr 1706 von dem wohlhabenden Kölner Kaufmann Odoardo Brassart erbaut und später von dem Kaufmann Antonio Huigens erworben. Huigens gab der Residenz seinen Namen. Der Palast ist einen Besuch wegen der Schönheit seiner Architektur wert. Er ist im Laufe der Zeit unverändert geblieben und rühmt sich eines charakteristischen Kreuzgangs und einer dreistöckigen Struktur, die typisch für die Handelsgebäude der Epoche und mit Lagerhäusern und Kellern mit Blick auf den Kanal ausgestattet ist.

Der Zentralmarkt von Livorno

Er wurde von dem Architekten Angelo Baloni am Ende des 19. Jh. gebaut. Damals war der Markt von Vettovaglie einer der größten Märkte in Europa. Er wurde mit den avantgardistischsten Materialien der Zeit gebaut: Eisen, Gusseisen und Glas, um das zu bilden, was die Leute von Livorno den "kleinen Louvre" nannten. Seine Pracht und sein Blumenstil der Metalltraversen umrahmen die freundliche Stimme der Händler, die die Exklusivität ihrer Produkte gewährleisten. Hochwertige Meeresfrüchte werden an den Marmortheken in der Fischhalle gekauft. Hier finden Sie den Fang des Tages, den Rohstoff für die Zubereitung der typischen Gerichte von Livorno. Den Zentralmarkt von Livorno entdecken ist ein sensorisches Erlebnis. Farben, Düfte und Klänge vermischen sich und geben ein einzigartiges und originelles Gefühl zurück. Es anregt den Gaumen, um die gesalzene jüdische Tradition der Roschette, die weißen Eier der "Livorneser Henne", Proben von Cacciucco und den typischen Ponce alla Livornese zu kosten.



Salone del Pesce





Die Stadtmuseen



Das neue Museum der Stadt Livorno und die Bibliothek Labronica befinden sich in demselben alten **Gebäude von Bottini dell'Olio** in der Nähe des Stadtteiles Venedig. Hier werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in dem Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, das früher als Lagerhaus für Öl genutzt wurde, lebendig. Studenten und Wissenschaftler treffen sich in den großen Räumen der modernen Bibliothek: Sie befindet sich im ersten Stock, während im Erdgeschoss ein großer Ausstellungstrakt im ständigen Wechsel wichtige Wechselausstellungen zeigt. Werke von Schifano, Vedova, Manzoni sind in der Sektion, die der zeitgenössischen Kunst gewidmet ist, in den vergoldeten, romantischen und barocken Räumen der entweihten Kirche des Luogo Pio ausgestellt. Nicht zu veräumen ist auch ein anderes Stadtmuseum, das sich in der wunderschönen Umgebung der Villa Mimbelli befindet, nur wenige Schritte von der Terrazza Mascagni entfernt.

In dieser Villa aus dem 19. Jh. befinden sich die Gemälde der Macchiaioli. Die Villa wurde von dem dalmatinischen Kaufmann Francesco Mimbelli in Auftrag gegeben, der die Villa und

den Park hier errichten wollte. Er wollte den Vorteil des reichen Freihafens Livornos nutzen. Im Erdgeschoss ist auch ein maurischer Raum, das Raucherzimmer, das an die märchenhafte Architektur der Alhambra in Granada erinnert. Interessant ist auch das Treppenhaus mit Putten aus glasierter Keramik. Ein großer Saal mit Spiegelspielen erinnert an den kostbaren Glanz der Vergangenheit. Nicht weit von dem Museo Fattori ist ein Besuch wert das Museum für Naturgeschichte des Mittelmeers, das in der historischen Villa Henderson ist. Durch eine eindrucksvolle und zugängliche Route können Sie die Entwicklung der menschlichen Spezies beobachten: erstens die Begegnung mit dem Neandertaler, dann die Felsmalereien der Höhlen von Lascaux, die in Kopie wiedergegeben sind, und schließlich das imposante Skelett des Wals Annie, absoluter Protagonist der Halle des Wals.

Museum Für Naturgeschichte Des Mittelmeers



Das Geburtshaus von Amedeo Modigliani

Wenn Sie Livorno besuchen, ist das Geburtshaus von dem weltberühmter Künstler Amedeo Modigliani ein Muss. Die Wohnung ist im Herzen der Stadt, im ersten Stock eines Gebäudes in Via Roma, 38. Hier wurde am 12. Juli 1884 Amedeo Modigliani geboren (von den Bürgern Dedo genannt), der hier mit seiner großen Familie lebte. Genau in dieser sonnenbeschienenen Stadt begann er, als Künstler zu arbeiten.

Die Wohnung ist wie damals geblieben und beherbergt heute eine Ausstellung von Fotografien, Dokumenten und Reproduktionen von Gemälden, die das Leben, die Persönlichkeit und die Kunst des großen Dedo widerspiegeln.



Geburtsaus von Amedeo Modigliani



Yeshivà-Marini-Museum

Ein paar Schritte von dem Stadtzentrum, entlang Via Micali, befindet sich das jüdische Museum Yeshivà Marini mit seinen wertvollen Sammlungen von Korallenschmuck, Gebetsbüchern und alten Hochzeitskleidern. Das Museum ist ein Zeugnis für die starke Präsenz der sephardischen Juden, die hier Toleranz fanden.

INFORMATIONEN

MUSEUM DER STADT LIVORNO

P.zza del Luogo Pio
Tel. +39 0586 824551
www.museodellacitta.comune.livorno.it

BÜRGERLICHES MUSEUM GIOVANNI FATTORI

Via S. Jacopo in Acquaviva, 65
Tel. +39 0586 808001
www.museofattori.livorno.it

MUSEUM FÜR NATURGESCHICHTE DES MITTELMEERS

Via Roma, 234
Tel. +39 0586 266711
www.musmed.provincia.livorno.it

GEBURTHSAUS VON AMEDEO MODIGLIANI

Via Roma, 38
Tel. +39 320 8887044
www.casanatalemodigliani.it

JÜDISCHES MUSEUM YESHIVA MARINI

Via Micali, 21
Tel. +39 0586 839772 - 320 8887044

Das Carlo-Goldoni-Theater

Ein Spaziergang im historischen Herzen der Stadt, zwischen Palästen aus dem neunzehnten Jahrhundert und modernen Profilen führt zur Piazza Goldoni: kaum mehr als eine Verbreiterung, wo sich die schöne neoklassizistische Fassade des Theaters Goldoni aufdrängt. Im 19. Jahrhundert, in der Mitte der lothringischen Ära, ist die Stadt nun ein etabliertes Zentrum zur Sommerfrische und einer der Haupthäfen des Mittelmeeres. Das Wachstum der merkantilen Bourgeoisie macht die Entwicklung einer neuen bürgerlichen Konstruktio-

on notwendig. Daher der Bau eines neuen und außergewöhnlichen Theaters, das die anderen bereits in der Stadt existierenden übertraf und das von 1843 bis 1847 von dem jungen Architekten Giuseppe Cappellini errichtet wurde. Der Name des Theaters unterstreicht die enge Verbindung zwischen der Stadt und Carlo Goldoni, der die Trilogie "Le smanie per la villeggiatura" in Livorno vertonte. Im Jahr 1921 war die Teestube Gastgeber des Kongresses der Sozialistischen Partei, aus dem die Kommunistische Partei Italiens hervorging.



Reiserouten zum Erleben

Rundgang durch die Gräben

Ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte, wenn man Livorno aus einer ungewöhnlichen und suggestiven Perspektive kennen lernen möchte. Bequem mit dem Boot transportiert, fahren Sie langsam in das historische Herz der Stadt, schlendern durch die Kanäle, unter den Brücken hindurch, erfreuen sich am Ocker und Rosa der alten Adelspaläste dieses Viertels, das gewissen Ansichten von Venedig sehr ähnlich ist. Die Fossi schlängeln sich zwischen den Profilen der Paläste und unter den Brücken hindurch, über die Stufen, die den Zugang zu den Kellern am Wasser ermöglichen, wo die alte Seefahrertradition noch in den Gesichtern der Fischer lebendig ist, die darauf bedacht sind, die Netze zu reparieren. Bedeutende Kirchen und Paläste bieten während der Bootsfahrt einen schönen Anblick, wie z.B. die achteckige Kuppel der Kirche Santa Caterina, in der das wertvolle Altarbild der Krönung der Jungfrau von Giorgio

Ponte dei Domenicani, Quartiere della Venezia



“Wenn ich ein echter Bürger von Livorno wäre, wie diejenige, die dé sagen, und mit offener Hand sprechen, die Finger bewegen, als wollten sie zeigen, dass in ihren Worten keine Schummelei steckt, würde ich in irgendeinem Scalo della Venezia zu Hause sein wollen.”

Curzio Malaparte, *Maledetti Toscani*.



Vasari aus dem 16. Neben der Kirche steht der Palazzo dei Domenicani, ein ehemaliges Kloster, das später in ein Gefängnis umgewandelt wurde, in dem berühmte Antifaschisten wie Sandro Pertini und Ilio Barontini inhaftiert waren. Vom Rauschen des Wassers eingelullt, öffnet sich der Blick auf die Stadt auf das malerische Viertel S. Marco Pontino, wo die Gebäude und Keller durch die lebendigen Farben auffallen, die an die alten Küstendörfer erinnern. Die Aufregung ist groß, wenn das Boot in der Dunkelheit des langen Gewölbes der Piazza della Repubblica verschwindet, bekannt als die "Voltone", der mit 215 Metern breiteste Brückenplatz Europas. Sie wurde 1838 gebaut, um den alten Teil der Stadt mit dem entstehenden modernen Teil zu verbinden.

Auf den Spuren der kosmopolitischsten Stadt Europas

In Livorno kann der ausländische Reisende immer etwas von seinem Land finden: eine Tradition, einen Charakter, eine Kirche, einen alten Friedhof, Gerüche und Farben. Die Via della Madonna, die auf die Hauptstraße des Stadtzentrums senkrecht steht, umfasst, wie ein Schrein, viele Kirchen und Altäre der alten ausländischen Gemeinden, die seit dem 17. Jh. in Livorno lebten. So befinden sich hier Seite an Seite die Kirche der Vereinigten Griechen, die Liebfrauenkirche, die Altäre der ausländischen Nationen und die Barockfassade der armenischen Nation. Ein paar Schritte entfernt, jenseits des Marktes ist eine große und moderne Synagoge mit einer ausgesprochen eigenwilligen Architektur, die das große Zelt symbolisiert, das die Bundeslade bewachte. Die Synagoge liegt in demselben Viertel des Domes, der aus dem 17. Jh. stammt. Das bestätigt die Bedeutung der Jüdischen Kultur für die Bürger. Ein anderes Muss ist die Kirche St. Giulia, die der Schutzheilige der Stadt gewidmet ist. Ihre Geschichte ist mit der Geschichte des Mittelmeers verbunden. Das kleine Gotteshaus steht neben der Kathedrale, nicht weit von der Piazza Grande



Kirche der Vereinigten Griechen

entfernt. Neben der Kirche ist das Oratorium von San Ranieri und das Museum von Santa Giulia, wo sakrale Einrichtungsgegenstände und ein Tisch der Giotto-Schule, der den gleichnamigen Heiligen darstellt, aufbewahrt werden. Nicht so weit, in Richtung des mediceischen Hafens, befindet sich die Kirche St. Giovanni, die, fast versteckt vor dem Reichtum eines barocken Hochkönigs, eine Skulptur der Schwarzen Madonna, ein seltenes und einzigartiges Objekt der Verehrung, bewahrt.

Sinagoga



Kirche Santa Giulia

Die Legende von St. Giulia

Die Schutzheilige der Stadt kommt selbstverständlich aus dem Meer und sieht wie ein schönes ausländisches Mädchen aus. Der Legende nach, wurde das karthagische junge Mädchen während einer Reise nach Korsika entführt und wurde gezwungen, den christlichen Glauben zu verwerfen und sich dem Martyrium zu unterziehen. Das machte sie zu einer Heilige. Das Fest der Heiligen Julia wird am 22. Mai, dem Tag ihres Martyriums, gefeiert.

Der Weg von St. Giulia

Livorno ist eine der 25 Etappen dieser Beschwörungsrouten, die von der Toskana bis die Lombardei durch Emilia historische und religiöse Orte verbindet. Alle die Etappen sind der Heilige gewidmet. Von dem Meer über die Berge bis zu den Ebenen ist diese Route ein Erlebnis von großem spirituellen, historischen und naturkundlichen Umweltwert.

Montenero

Diese Ortschaft wurde in den vergangenen Jahrhunderten von den Großherzogen der Toskana, der Königen und Künstler besucht. Heute ist Montenero ein wunderbares Dorf, das im Grünen liegt. Die eleganten historischen Villen umrahmen das Heiligtum della Madonna di Montenero, das seit jeher und zu allen Jahreszeiten ein Pilgerziel ist. Die Ex-Votos, die prächtige barocke Ausstattung, der polychrome Reichtum des Marmors im Inneren der Wallfahrtskirche machen sie zu einem Muss auch für Kunstliebhaber. Ein Erlebnis das man nicht versäumen darf ist die Fahrt mit der charakteristischen, kürzlich renovierten Standseilbahn, die eine eindrucksvolle Auffahrt von der Piazza di Montenero zum Gipfel des Hügels bietet.

Es handelt sich um ein „dunklen“ Ort, dicht mit Wäldern und uralten Bäumen. In der Vergangenheit war er als unsicher angesehen, vielleicht als Heimat von Räubern und Banditen. Daher kommt der Name „Montenero“ (Monte=Hügel; Nero=schwarz, dunkel).



Heiligtum von Montenero



Livorno auf dem Teller

Vielleicht kann Livorno nur im kulinarischen Aspekt den anderen toskanischen Städten ähneln. Sie alle verstehen das Essen als authentischen Genuss und Lebensstil. Trotzdem sind die Produkte und Gerichte auf Fischbasis, die den Unterschied ausmachen: von den aufwändigsten bis hin zu kleinen Kostproben, die sich für Street Food eignen und mittlerweile auch außerhalb der Stadt beliebt und bekannt sind. Unsere gastronomische Route beginnt frühmorgens in der alten Darsena, wo die Fischerboote anlegen. Auf Marmorbänken warten die frischesten Fische auf die scharfsinnigsten Käufer, die um den besten Preis feilschen. Ein paar Schritte entfernt, rund um die Alte Festung, gibt es Fischhändler-Restaurants und kleine Kioske, in denen man Meeresfrüchte, frischen Fisch und sogar glutenfreie Lebensmittel kaufen kann. Vom Hafen aus erreicht man über die Via Grande schnell den Freiluftmarkt auf der Piazza Cavallotti (Cavalotti Platz) ein lebendiger und bunter Platz voller Lebendigkeit, auf dem man frischen Fisch und Gemüse kaufen kann. In der Nähe befindet sich der Mercato Coperto, ein Ort voller Charme und Tradition. Zusätzlich zu den Rohstoffen gibt es viele Lebensmittelpunkte für einen köstlichen Brunch, einen Snack oder ein echtes typisches Mittagessen auf der Basis von Cacciucco (dem Spitzengericht von Livorno). Nach traditioneller Art gekocht, kann man ihn mit einem guten

Glas Wein genießen. Ein anderes typisches Gericht ist das sogenannte 5&5. Es besteht aus heißem Kichererbsenkuchen, der gerade aus dem Holzofen kommt und in einer Focaccia oder "pan francese" aufgetischt wird. Es gibt zahlreiche Tortai, die garantieren, dass diese Delikatesse zu jeder Tageszeit im Stehen oder im Gehen durch die Straßen der Stadt gegessen werden kann. Am Abend glänzt die ganze Stadt mit Bars und Restaurants, die für ihre Typizität, Fantasie und Vielfalt an Angeboten bekannt sind. Nach dem Essen gibt es nichts Besseres als einen schönen livornesischen Punsch, ein Heißgetränk aus Kaffee und "Rumme", das den Bürgern von Livorno am Herzen liegt. Seine ist Geschichte mit den maritimen Traditionen der Stadt verbunden. Für Liebhaber authentischer Geschmäcker lohnt sich ein Abendessen auf Fischbasis entlang der Romito-Klippen mit atemberaubender Aussicht. Alternativ kann man auf den Hügeln von Castellaccio und Valle Benedetta ausgezeichnetes Wild und guten toskanischen Wein genießen.



5&5

Nur 5 Cent von Kuchen (Kichererbse) und 5 Cent Brot waren benötigt für eine "Mahlzeit", die köstlich und duftend war. Der Legende nach, vermischte sich das Meerwasser mit den Fässern mit Kichererbsenmehl und einigen Gläsern Öl an Bord während eines Sturms. Dann machten das Wetter und die Wärme der Sonne das Wunder.

PONCE

Es ist eine heiße Mischung aus Kaffee, Rum oder Sassolino im Verhältnis der Hälfte für jede Zutat in einem niedrigen, breiten Glas mit dickem Boden, um sich nicht die Finger zu verbrennen. Zucker und Zitronenschale (in Dreiecke geschnitten) werden für einen ausgezeichneten "ponce a vela", der die vom West und Mistralwind erkälteten Fischer wärmte, hinzugefügt.

CACCIUCCO

Das Wort mit 5 C ist das Aushängeschild der gastronomischen Tradition der Stadt. Es handelt sich um ein altes Gericht, das auf verschiedenen Fischen basiert, die unverkauft in den Körben der Fischer blieben und für ein rot gefärbtes Gericht "recycelt" wurden, das mit Tomaten und Brot mit eingerieben Knoblauch zubereitet wird. Für ein gutes Gelingen des authentischen Rezepts müssen die Zutaten „kunstvoll“ kombiniert werden, nach einer genauen Reihenfolge, Weichtiere, Krustentiere und mittelgroße Fische mit Gräten.



Erfahrungen im Grünen

Die Hügel von Livorno umgeben die Stadt bietet den Trekking-Liebhabern mit seinem reichen Wegenetz viele Idee für Ausflüge. In der Umgebung des Parks können Sie Orte wie das Valle Benedetta erkunden, mit seinem unglaublichen Wald und seinen Wegen, die zum Eremo della Sambuca führen. Auf der gegenüberliegenden Sei-

te können Sie ein Juwel wie das Leopoldinische Aquädukt von Colognole entdecken, ein Werk der Wasserarchitektur, das besuchenswert ist. Von den sanften Hügeln aus kann man die Küste leicht über Routen erreichen, die atemberaubende Landschaften zeigen.

Die heiligen Wälder der Valle Benedetta

Ein paar Schritte von der Stadt entfernt, liegt ein Ort von Frieden aus dem 13. Jh., der geschützt durch einen verschlungenen Wald. Heute ist dieser Ort als Eremo della Sambuca bekannt. Was von der Struktur übriggeblieben ist, taucht plötzlich an einem Wendepunkt des Weges auf, ein Ort, der aus einem Märchen zu stammen scheint und der ein sofortiges Gefühl der Ruhe zurückgibt. Hier fließt der Wildbach Ugione leise vor sich hin und scheint mit seinem Gluckern noch immer die alten Gebete der Mönche zu begleiten.



Von den Hügeln zum Meer

Der Park der Monti Livornesi ist so schön, weil es einen schnellen Übergang zwischen den verschiedenen Ökosystemen gibt, von der mediterranen Macchia zum Wald und natürlich zur Küste. Von der Ortschaft Le Palazzine im Dorf Nibbiaia aus führen Wanderwege durch noch wilde Gebiete, Strecken mit



Quercianella kleines Juwel am Meer

Nur wenige Kilometer von der Stadt Livorno entfernt, erhebt sich das Dorf Quercianella, ein hübscher Ort, von Pinienwäldern und den Düften des Brackwassers umgeben.

Das kristallklare Meer, mit der Blauen Flagge ausgezeichnet, bricht sich an einer Küste aus Felsen, Kieselstränden und im Grün versteckten Buchten. Der Meeresboden ist perfekt für Taucher, Surfer und Snorkeling.

der mediterranen Macchia entlang des Chioma-Tals, bis Sie das Meer erreichen. Diesen Weg entlang gehen im Frühling oder Sommer ist ein echtes Sinneserlebnis, bei dem sich die Düfte der Wildpflanzen mit der brackigen Luft vermischen, die Sie einatmen, wenn Sie sich dem Meer nähern. Hier wird man auf ein Bad im frischen und kristallklaren Wasser des Golfs von Quercianella nicht verzichten können.



Die Schlucht von Calignai

Von Castellaccio aus, das ein Dorf im Grünen und auf den Hügeln ist, kann man die Calignai-Klippe erreichen. Durch die Macchia-Vegetation führt uns der Weg nach einem dichten Wald und schnell zur Straße nach Romito, im Naturschutzgebiet Calafuria, das reich an naturalistischen Schönheiten und historischen Erinnerungen ist. Von hier aus öffnet sich der charakteristische Canyon von Calignai, ein einzigartiges Erlebnis in einer unglaublichen natürlichen Umgebung, die durch das Zusammenspiel von Wasser und Felsen entsteht. Von diesen Bergrücken aus rötlichem Gestein hat man einen herrlichen Blick auf die Inseln des toskanischen Archipels.

Insel Gorgona

Besiedelt von den Etruskern, die sie unter dem Namen Urgon gründeten, ist sie die kleinste Insel des Toskanischen Archipels. Sie zu besuchen ist der Traum eines jeden Reisenden, der es liebt, in die Stille einer unberührten Natur und eines kristallklaren Meeres einzutauchen. Dies ist das Herzstück des Internationalen Walschutzgebiets. Ein Teil der Insel ist der Sitz der Strafkolonie, die dank der wertvollen Arbeit der Insassen die Erhaltung und den Schutz der Natur, die Entwicklung des Anbaus und der Zucht bis hin zum touristischen Empfang garantiert, in einer Logik der Förderung des nachhaltigen Tourismus.



Livorno, das kleine Jerusalem

Livorno wird noch heute von den Nachkommen der alten sephardischen Familien, die hier in den vergangenen Jahrhunderten lebten, so genannt. Livorno war ein sicherer und wohlhabender Zufluchtsort für viele spanische und portugiesische Juden und hatte bereits Anfang der 600er Jahre eine Synagoge, die so groß war wie die von Amsterdam. Die Stadt und der Hafen wuchsen zusammen mit der sephardischen Gemeinde. Das Ghetto war nie geplant. Der Korallenhandel und die ersten großen Buchdrucker in hebräischen Schriftzeichen reichten bis nach Indien und Jemen. Die Stärke und Bedeutung dieser Gemeinde zeigt sich in den jüdischen Stätten, heute Ausflugsziele und kulturelle Attraktionen wie die Neue Synagoge. Hier finden alle Feste des jüdischen Kalenders statt und hier sind die alten Friedhöfe, wo die großen Rabbiner die großen Rabbiner Koriat, Benamozegh, Israel Costa und die berühmtesten Kabbalisten begraben wurden. Im Stadtzentrum lohnt es sich, ein kleines, aber wertvolles Museum zu besuchen, Yeshivà Marini, in den Juwelen und kleine Korallenobjekte für den religiösen Gebrauch aufbewahrt werden, alte Damast-Hochzeitskleider und eine wertvolle Bibliothek mit alten Büchern der jüdischen Schule. Livornos jüdische Identität lebt noch immer in den Geschmäckern und Aromen seiner Küche weiter; von der Meeräsche bis zum Mosaik, zu gesponnenen Eiern, die von portugiesischen Juden eingeführt wurden, bis zum Couscous, der von levantinischen Juden importiert und von den Einwohnern Livornos in Cuscussù umbenannt wurde.

Livorno war im 18. Jh. die europäische Hauptstadt der Korallen. Große Mengen von Schmuck für den liturgischen Gebrauch wurden in die ganze Welt exportiert, Rosenkränze nach Europa, islamische Misbaha in den Nahen Osten und buddhistische Malas in den Osten.

Die Vorläufer der heutigen Badeanstalten waren die sogenannten "bagnetti" am Ende des 18. Jahrhunderts: kleine Gebäude, der Adeligen, Aristokratie und den gekrönten Häuption. Es waren kleine Konstruktionen, in denen viele kleine Wannen, die direkt mit dem Meer verbunden waren, Salzwasser und Algen transportierten, die heilend für den Körper waren. Eine Praxis, die im Laufe der Zeit die moderne Thalassotherapie geworden ist.

Wenn Sie die Fische entdecken wollen, die für das Cacciucco benutzt werden, gehen Sie zum Ende der Via Grande, in Richtung Hafen, und Sie werden sie auf den Kopien der Bronzebrunnen von Meeresungeheuern von Pietro Tacca geschnitzt finden.

Der "Bollo" ist ein herzhaftes Brot, das mit Quittenmarmelade am Ende des jüdischen religiösen Festes Kippur serviert wird.

Die Legende besagt, dass das Denkmal der vier Mauren von Pietro Tacca Glück bringen kann, wenn man die vier Nasen der vier Mohren auf einmal beobachten kann. Dies ist nur aus einem Blickwinkel möglich.

Der große Künstler Amedeo Modigliani liebte das gute Essen in seiner Heimatstadt Livorno und vor allem die Rochette und die typischen 5 und 5 der gastronomischen Tradition.

Wussten Sie, dass...

Die Insel Capraia: der unberührte Felsen jenseits des Meeres

Eine Insel bewacht und beschützt, auch wenn der Wind hart bläst und der Winter weit weg scheint, denn das Wachsen in der Schönheit ist ein Geschenk, aber auch eine tägliche Herausforderung. Diejenigen, die auf Capraia leben, wissen das. Deshalb ist die Natur hier die Herrin, wird mit Respekt behandelt und als Schutzschild wahrgenommen, aber vor allem als Mittel zum Schutz der

Umwelt. und wird als Schutzschild, vor allem aber als Mittel zur Erreichung von Glück wahrgenommen. Für seine Bewohner ist die Windrose mit ihren in alle Richtungen ausgebreiteten Blütenblättern die wichtigste Blume dieses Landes: Sie ist das Schema, das den Weg anzeigt, der zu gehen ist, der Wegweiser und Schutz, der Sinn für Freiheit und die Suche nach Gleichgewicht.

Die drittgrößte Insel des Toskanischen Archipels ist seit 1996 Teil des Nationalparks und des UNESCO-Biosphärenreservats MAB. In seinem Meer wurde ein geschütztes Meeresgebiet eingerichtet mit Bereichen unterschiedlicher biologischer Schutzwürdigkeit. Es ist auch im Internationalen Walschutzgebiet enthalten, da es stark von der Anwesenheit von Delfinen, Finn- und Pottwalen geprägt ist und seit 2020 auch die seltene Mönchsrobbe beginnt, seine Küsten zu frequentieren.

Es ist die kleinste Gemeinde in der Toskana und die nächstgelegene zu Korsika, 67 Kilometer von Livorno, der Provinzhauptstadt, entfernt.

Insel Capraia



“Capraia ist ein kleiner Landstrich, der vielleicht durch einen seltsamen Zauber aus dem Meer aufgetaucht ist, um dann in der Stille zu verschwinden. Wie ein flüchtiger Traum”.

Tina Santini Loli,
Capraia d'altri tempi: aspetti di vita parlata locale.

HÖHE

450m über
dem Meeresspiegel

FLÄCHE

19,3 km²

EINWOHNER

392

PATRONO

San Nicola di Bari
6 dicembre

KOORDINATEN

43° 02' 60" Nord
9° 50' 32" Ost

TOURISTISCHES INFORMATIONSBÜRO

Pro Loco Isola di Capraia e Info Park
Via Assunzione, Porto (beim la Salata)
Tel. +39 347 7714601
prolococapraiaisola@gmail.com

www.visitcapraia.it
www.prolococapraiaisola.it
www.comune.capraiaisola.li.it
www.islepark.it/visitare-il-parco/capraia



Reisenotizen

Die Insel Capraia, auf halbem Wege zwischen dem Ligurischen Meer und dem hohen Tyrrhenischen Meer gelegen, ist unter den Inseln des toskanischen Archipels die einzige Insel vulkanischen Ursprungs. Vor neun Millionen Jahren entstanden, ist sie eine der ältesten Inseln des Mittelmeers. Ihre hohen und steilen Küsten öffnen sich in zahlreichen Buchten, Nuten, Schluchten und Höhlen, die aus Gesteinsschichten verschiedener Farben entstanden und durch Erosion geformt wurden, in immer unterschiedlichen Formen. Seine elliptische Form erstreckt sich über 8 km von Nord nach Süd und ist durch Bergregionen gekennzeichnet, die sich mit kleinen Tälern abwechseln, die von Bächen

durchzogen werden, die «Vadi» genannt werden.

Auf der Insel gibt es die einzige natürliche Invasion des Archipels, genannt Stagnone oder Laghetto. Die Insel war seit der Jungsteinzeit bewohnt, von den Etruskern und den ältesten Seefahrern besucht, von den Römern als Marinestützpunkt zur Bekämpfung der Karthager und Ligurien genutzt und schließlich von Gruppen von Mönchen als Ort ihres Glaubens gewählt. Ziel der Überfälle von Piraten und Freibeuter, darunter der schreckliche Dragut, in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts machte Genua es sicherer, indem es die Festung von San Giorgio und die Küstentürme erbaute. Im Jahre 1925 die Gemeinde Capraia Insel endgültig an die Provinz Livorno übergeben. Bis 1986 war es Sitz einer Strafkolonie, zehn Jahre später wurde es in den Nationalpark des Toskanischen Archipels mit dem Ziel aufgenommen, eine einzigartige Natur zu erhalten und den Tourismus und die nachhaltige Entwicklung zu fördern.



Obwohl der Name Capraia von der alten Präsenz von wilden Ziegen auf der Insel abzuleiten scheint, legt die Etymologie des Wortes einen Hinweis auf seinen vulkanischen Ursprung und seine raue und felsige Natur nahe, daher der griechische Begriff Aegydon «Land der Ziegen», von dem extruskischen Karpa, was Stein bedeutet, später Capraria auf Lateinisch, Cravaea auf Ligurien und Capraghja im alten lokalen Dialekt, eine Schwankung der gesprochenen korsischen Sprache mit starken ligurischen und sardischen Bindungen, heute leider völlig ausgestorben. Interessant sind in diesem Zusammenhang die Versuche, die alte Sprache wiederzugewinnen, mit dem Ziel, die Ausdrucksfähigkeit, die Intimität des Ortes und das Zugehörigkeitsgefühl zurückzugeben.

Die 4 Elemente der Insel Capraia



ERDE

Die relative Jahreszeit ist der Winter und die zugehörige Richtung ist der Norden: Punta della Teglia ist das nördliche Ende, wo es noch vorhanden ist, obwohl der Torre delle Barbici abgerissen. Hier degradiert sich die Küste zum Meer hin und in ihren zerklüfteten Felsen halten sich das ganze Jahr über Kolonien von Möwen. Es ist zu Fuß über einen Weg erreichbar, der von der Ortschaft Portovecchio ausgeht, hoch an der Küste entlang verläuft und spektakuläre Ausblicke auf die Buchten bietet, wo das Meer im Winter dunkelgrün und kobaltblau färbt und wegen seiner Intensität einfangen kann.

LUFT

Es ist mit dem Frühling verbunden und die entsprechende Richtung ist Osten: entlang der Straße, die vom Hafen ins Dorf hinaufgeht, gibt es viele Blüten, die seit März zu blühen beginnen in einem Aufschwung von Farben und Düften: die Kornblume und das Leinkraut, endemische Arten der Insel, die Strohblume und die Zineraria, wilde Orchideen und Oleander, Lilien und Narzissen, Ranunkeln und Jonquillen. Dank der noch nicht allzu heißen Temperaturen ist dies die ideale Jahreszeit, um durch die frischen Düfte der erwachenden Natur zu schlendern und nach der Winterpause neue Energie zu atmen.



FEUER

Es ist mit der Sommersaison verbunden und die Richtung, in die es drückt, ist der Süden: Die Torre dello Zenobito wurde 1545 mit vulkanischen Steinen auf drei Etagen erbaut und mit einem internen Loft. Die Steine des Turms sind so rot wie die Magmafelsen der darunter liegenden Bucht, die im Sommer in all ihren Schattierungen erstrahlt und die die Vorstellung verkörpert, wie dieses Land aus Feuer gegossen wurde. Der äußerste Süden ist mit dem Boot oder über einen Weg erreichbar, der das Rückgrat der gesamten Insel durchquert, auf dem man sich leicht in den Düften der Macchia mit Myrten, Erdbeerebeeren, Mastixstrauchs, Heidekräuter, Zitrosen, Strohlumen und Rosmarinen verlieren kann.

WASSER

Es ist mit dem Herbst verbunden und die entsprechende Richtung ist der Westen: Nach der Wiederherstellung der Umwelt durch die Ente Parco ist der Stagnone wieder eine wichtige Naturoase. Der Teich bietet nicht nur ein reichhaltiges und farbenfrohes Ökosystem der Wasserröschen, sondern liegt auch entlang der Zugrouten vieler Vogelarten, die aus dem Norden nach Afrika ziehen. Deshalb ist es der bevorzugte Ort für die Beobachtung der Vogelwelt während der vorübergehenden Jahreszeiten, wenn die Natur in ihrer vollen Pracht ist. Das Zuhören und Erkennen kleiner Buschvögel wie Zitronenzeisige, Provencegrasmücken, Bachstelzen und Stieglitze, aber auch des Reiher, des Seidenreiher, des Wanderfalken und des Kestrels ist eine Tätigkeit, die nur scheinbar Vogelbeobachter-Fans vorbehalten ist. Vielmehr wird es uns ermöglichen, ganz in die Natur einzutauchen und den Kontakt mit der Umgebung, Wasser und Geist wieder herzustellen.



Der schreckliche Dragut

Er lebte zwischen 1485 und 1565 und ist einer der mythischen Persönlichkeiten der Geschichte der Meere und einer der maurischen Korsaren, deren Geschichte sich mit der der Insel verflocht. Als Protagonist von Streifzügen und Plünderungen landete er 1540 in Capraia, wo er begann, das befestigte Dorf zu bombardieren und seine Bewohner zu deportieren. Dragut wird von der Flotte von Andrea Doria aufgehalten, die ihn gefangen nahm, um ihn dann von dem Piraten Barbarossa zu befreien.



Routen zu leben

Bodenerfahrung

Bequeme Kleidung und robuste Schuhe, Mittagessen im Rucksack, Trinkflasche, Fernglas und Kamera: Mehr braucht es nicht, um ein einzigartiges Trekking-Erlebnis zu erleben, ein wahrer Moment der Abkehr von der Natur. Capraia ist das Reich der Wanderungen im Grünen mit einem abwechslungsreichen Angebot an Routen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Länge, jeder mit seiner eigenen Geschichte und seinen eigenen landschaftlichen Merkmalen. Für den durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad und die empfohlene Saison ist ab März eine der idealen Rundstrecken, die von dem Dorfplatz in Richtung Stagnone-Monte Le Penne startet. Sieben Kilometern, die man in etwa fünf Stunden auf einem ansteigenden, gut ausgeschilderten Saumpfad zurücklegen kann, der ins Zentrum der Insel führt.

Von Anfang an können Sie die typische Vegetation der mediterranen Macchia auf dem gesamten Gebiet beobachten, wo der herrliche Inselfrühling besteht: Die weiße Blüte der Erdbeerbäume und der Myrte der hohen Macchia wechselt sich mit den Büschen der Montpellier-Zitrosen, mit dem Afodill, mit dem Katzenminze auf dem

Sella dell'Acciatore ab, während die Weissdorne mit ihren kleinen weißen Blütenblättern die Luft duften. Weiter öffnet sich der Blick auf den Stagnone, eindrucksvoll für die Blütezeit der Wasserhahnenfuss zu dieser Jahreszeit. Davor ragen die Gipfel des Monte Le Penne hervor und zeigen einen ansteigenden Weg, an dessen Ende Meer und Himmel zu vermischen scheinen und wo das Panorama grenzenlos wird. Weiter geht es vom Monte Castello bergab zur ehemaligen Colonia Penale. Hier laden die alten Gebäudekomplexe des Aghiale mit den Unterküften der Wachen, der Kantine, dem kleinen Geschäft, dem Schafstall und der Käserei zu einem Anthroponachdenken über die Maßnahmen zur Aufwertung des Gebietes ein, die darauf abzielen, landwirtschaftliche Tätigkeiten zu fördern. Aber es ist Zeit, nach Hause zu gehen. Der Weg, der mit Blick auf die Terrassen der mit Weinbergen bepflanzten Täler geschmückt ist, schlängelt sich wieder in Richtung Hafen und Dorf.



Erlebnis per Schiff

Manche sagen, eine Insel ist nur eine Insel, wenn man sie vom Meer aus betrachtet. Die Rundfahrt von Capraia mit dem Boot ermöglicht es Ihnen, die wahre Natur dieses Landes zu entdecken, indem Sie Einblicke von außergewöhnlicher Schönheit zwischen den Klippen, die von den Wellen geformt und von der Garigue bedeckt sind, die Einstiege von unterschiedlicher Größe bilden: Felsen, Buchten, kleine Höhlen, alles Zeugnisse der geovulkanischen Entwicklung des Bodens. Die Cala Rossa, mit den rot-weißen Kontrasten ihrer Felsen, ist der vollendete Ausdruck des alten Vulkans Zenobito. Einige dieser Orte sind nur vom Meer aus erreichbar, Boote oder Schlauchboote mieten, um auch in völliger Autonomie fortzufahren.

Sie befinden sich im Osten und Westen und sind zwei Buchten, die am besten den Erlebnischarakter des Aufenthaltes der Inselbesucher identifizieren. Im Nordosten füllt sich die Cala della Mortola und leert sich mit Sand je nach Wind: Mit dem Libeccio kommt er, mit dem Grecale kommt er zurück. Hier wird das Meer türkis und mit seinem Meeresgrund reich an Fauna und Flora, ist es ein Muss. Die Schönheit der Bucht, die ihren Namen von der Myrtenpflanze ableitet, liegt auch im umliegenden Panorama, einer immergrünen Klippe, die im Frühling durch die Blüte der weißen Seelilie

gekennzeichnet ist. Auf der anderen Seite der Insel, im Westen, begrüsst die Cala del Reciso zwischen ihren zwei natürlichen Bögen, von denen der grösste einst durch einen Felsen geteilt wurde, der dann zusammengestürzt war. In der unberührten Umgebung überfliegen Sie den Fischadler, während Sie in den kornblumenfarbenen Gewässern mit felsigem Meeresgrund leicht schwimmen können zwischen vielen Fischarten, Weichtieren, Krebstieren und bunten Schwämmen. Die Insel ist auch ein Paradies für Turmspringen und Schnorcheln, ein Ort der internationalen Exzellenz für Untertauchen.

Ein Sprung ins Meer des Naturschutzgebietes der Insel bedeutet, auf eine einzigartige und unwiederholbare Erfahrung vorbereitet zu sein. Die Welt, die sich direkt unter dem Meer öffnet, ist eine unglaubliche Landschaft, in der eine reiche und vielfältige Fauna von Nadelfischen und Makrelen, Zackenbarsche und Barakudas, Rotbarsche und Meerbarben schwimmt, zwischen kristallklarem Meeresgrund voller farbiger Gesteine und vielfältiger Vegetation.

Düfte und Aromen der Erde

Eine leckere Pause

Aufgrund ihrer Natur und ihrer Berufung sind die Inseln die idealen Orte, um kleine Produktionen zu fördern, die die Gebiete aufwerten und traditionelle Handwerks- und Verarbeitungstechniken wieder aufleben lassen. Alle Restaurants in Capraia bieten "Farm-auf-Tisch" Produkte, mit Liebe von denen angebaut, die sich entschieden haben, auf diesem Land zu leben, und die Herausforderung anzunehmen, es zu pflegen, zu verbessern und zu fördern. Der Fisch des Tages, der aus Weichtieren, Krebstieren und Felsenfischen wie Seebarschen und Goldbrassen von hoher Qualität gemacht wird, wird gebraten, roh oder nach den Regeln des besten Fischtourismus serviert. Es gibt viele gastronomische Varianten einer einfachen, aber schmackhaften Küche, eine ehrliche Küche, die die Identität ihrer Orte respektiert.

Frischkäse oder gereifter Käse aus Ziegenmilch, Tomaten, Zucchini, Kürbisse, Basilikum und Auberginen aus Terrassengärten, Sirupe und Konfitüren aus mediterranen Früchten und Beeren wie Mastixstrauch, Myrte, Rose, Erdbeerbaum, Rosmarin und Brombeeren. Auch Honig mit seinem raffinierten und anhaltenden Aroma, das aus den verschiedenen Blüten der Macchia entsteht, wird aus den Bienenstöcken im Hinterland gewonnen. Alles ist auf die Aufwertung der vorhandenen Ressourcen ausgerichtet, ohne jedoch folgende Aspekte auszuschließen: Nahrungssuche, Gartenbau, Tierhaltung, Öl-, Hopfen- und Weinproduktion, wobei letzterer aus Rebsorten unterschiedlicher Anpassung und Art gewonnen wird: vom intensiven und ausgewogenen Aleatico, zum Vermentino mit den sauer-matten Noten, zu den knackigen und saftigen Grenache.

Es ist nicht möglich, die Insel zu verlassen, ohne die ausgezeichneten CraftBiere, die die Düfte der mediterranen Macchia anlocken, gekostet zu haben. Die Blanche mit Currykraut, die Ipa, die Blonde mit Honiggeschmack, die Bitter-Rot und die Belgische mit Myrtenblättern sind alle zu probieren.



DER GLÖCKCHEN-LAUCH

Es ist eine mehrjährige Zwiebelpflanze mit intensivem Zwiebelgeruch, die auf der Insel weit verbreitet ist. Der Kolben, ziemlich häufig, kann als Knoblauch verwendet werden.

Der Glöckchen-Lauch ist die Grundlage für viele Rezepte von Gerichten im Zusammenhang mit der gastronomischen Tradition der Insel.



Wie erreichen Sie die Insel Capraia

Capraia ist natürlich nur auf dem Seeweg zu erreichen: mit der Liburna, der Linienfähre der Toremar-Flotte, die den Medici-Hafen von Livorno mit der Insel in einer Reise von 2 Stunden und 45 Minuten oder mit dem Segelboot oder Motorboot verbindet, um in dem kleinen, von der Marina di Capraia betriebenen Yachthafen anzulaufen. Auf der Insel angekommen, verkehrt ein kleiner Bus täglich das ganze Jahr über zwischen dem Kai und dem Dorf (1 km entfernt), aber obwohl die angebotenen Dienstleistungen zu jeder Jahreszeit optimal gewährleistet sind, ist es mit dem Frühling, dass der Tourismus wieder aufsteht und mit ihm eine Bereicherung der Anzahl und des Zeitpunkts der Angebote. Unterkunftsmöglichkeiten, Restaurants, Geschäfte und landwirtschaftliche Betriebe bieten unzählige Alternativen und zusammen mit Umweltführern, Seeleuten und Tauchern werden sie Ihnen die Möglichkeit geben, die Insel in all ihren vielfältigen und einzigartigen Facetten kennenzulernen, indem Sie Wege und Schluchten, Meer und Buchten, Atmosphären und Besonderheiten, Aromen und typische Produkte probieren.



Tipps der Einwohner

Die Menschen, die auf der Insel leben, sind alle "Capraiesi doc" (wahre Bewohner von Capraia). Einige wurden dort geboren, andere kamen hierher, um zu arbeiten und beschlossen zu bleiben. Jemand kam auf Reisen und kam zurück, um nie wieder zu gehen. Mit dem Meer oder dem Land oder mit beiden verbunden, leben alle in Symbiose mit der Natur, die sie umgibt, und schöpfen Inspiration, Kraft, Zugehörigkeitsgefühl und Geselligkeit. Ihnen zuzuhören bedeutet, sich mit Geist und Herz in die Geschichten einzutauchen, die von Wind, Salzigkeit, sauberer Luft, eindrucksvollen Sonnenuntergängen und Sternenhimmel, von heftigen Sturmfluten, frischen Frühlingsabenden und von so viel Arbeit, die jeden Tag mit Mut angepackt wird.

In diese kleine, fast perfekte Welt, die von den Rhythmen des Inselcharakters gezeichnet ist, ist es ratsam, leise einzutreten und sich nur von den Empfindungen leiten zu lassen. Es ist ratsam, zu beobachten und zu verstehen. Schätzen Sie es, wenn möglich. Fühlen mit dem Tastsinn. Atmen Sie die Luft, die uns umgibt, indem Sie die Pfade im weichen Licht der Morgenröte entlang gehen oder im Meer, im Westen, auf dem Boot liegen, während die Sonne unter dem Horizont verschwindet. Es ist ratsam, den Geist von Konditionierungen zu befreien, um die wahre Bedeutung des Mitgefühls wiederzubekommen. Vor allem mit sich selbst.



Nicht zu versäumen

Die Palmenti (Kelterwannen)

Bei einem Spaziergang entlang der Inselpfade kann der Reisende von den großen viereckigen Becken überrascht sein, die in den Felsen gegraben wurden und sich über die ganze Insel verteilt haben, insbesondere in der Ortschaft Le Tigghielle und auf der felsigen Ebene mit Blick auf das Schloss. Es handelt sich um alte Anlagen, die für das Keltern der Trauben und die Weinherstellung verwendet wurden. Der Begriff «palmento» (Kelterwanne) kommt aus dem Lateinischen pavimentum (pavire: schlagen), aber sie werden auch Pigiatoi oder Pestarole genannt.

Die ehemaligen Colonia Penale (Strafkolonie)

Die Strafkolonie der Arbeit im Freien hat fast ein Drittel der Insel für etwa hundert Jahre besetzt. Das 1986 geschlossene Gefängnis hinterließ sichtliche architektonische Spuren in den Strukturen, den sogenannten «Zweigen», des Komplexes, der sich vom Arco dell'Aghiale ansteigend über den gesamten nördlichen Teil der Insel erstreckt. Sie erreichen die Strafkolonie nach einem Spaziergang von etwa einer halben Stunde entlang der Straße von Cornero, eingebettet

in eine natürliche Umgebung mit einem spektakulären Panorama auf die Bucht des Hafens und das Dorf.

Festung San Giorgio

Das Castello di San Giorgio, das als eines der Wahrzeichen der Insel gilt, beherrscht den Nordosten der Insel seit 1540, als die Republik Genua intervenierte, um die Insel vom Korsar Dragut zu befreien. An seiner Stelle stand das Schloss Pisano, der im Jahre 1200 erbaut und vom Piraten zerstört wurde. Heute ist das Schloss renoviert und offenbart einige Geheimnisse, wie die bereits bestehende Kirche des 15. Jahrhunderts, die auch Ort der Beerdigung von vielen Einwohnern war, die vielleicht durch eine Epidemie getötet wurden.

Kirche von St. Nikolaus

Es wird Sie auf dem Hauptplatz des Landes mit ihrem alten rosafarbenen Glockenturm begrüßen, der die Stunden des Sonnenuntergangs einlädt. Im Innern befindet sich eine Holzstatue, die St. Nikolaus gewidmet ist und aus dem Meer geholt wurde.



Es ist Zeit zurückzukehren

Für die Insel war das Jahr 2020 das Jahr, in dem bedeutende Besucher aus der Vergangenheit nach Hause zurückkehrten. Im Bereich der Cala del Ceppo, wurde die Mönchsrobbe gesichtet, eine ausweichende und schwer zu sehen Tierart, aber vor allem vom Artensterben bedroht. Im selben Jahr wurde in der Kirche Sant'Antonio die Ausstellung "Il Ritorno del Guerriero" (Die Rückkehr des Kriegers) eröffnet. Diese Ausstellung sammelt eine Reihe von archäologischen Funden aus dem „Tomba del Guerriero“ (Grab des Kriegers), die einem jungen Soldaten zugeschrieben werden, der während der Schlacht von Korsika im Jahre 456 n. C. starb. Von großem historischem Wert ist seine militärische Ausrüstung bestehend aus Waffen und Schnallen, die auf die kaiserlichen Manufakturen Galliens zurückzuführen sind.

Im Sommer 2020 wurden 22 Boje in einem Abstand von 50 Metern aufgestellt, entlang einer Meerlinie, die sich über 1100 Meter von der Grotte unter dem Turm des Hafens bis hinter der Torretta del Bagno unterhalb der Festung San Giorgio erstreckt und wo das Schifffahren, Anker- und Festmachen verboten ist. Eine Route, die dem Schwimmen, Schwimmbwandern und Schnorcheln gewidmet ist, die dem Baden in Freiheit und Sicherheit vorbehalten ist und den Namen der Blauen Meile trägt.

Capraia ist seit jeher ein «Labor in der Natur» für das Studium der Naturwissenschaften und der Meeresbiologie. Hier sind Wissenschaftler, Forscher und Studenten aktiv in der Forschung und Ausbildung Aktivitäten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Outdoor-Projekten.

Im September 2020 wurde eine Bibliothek für die Gemeinschaft im Torre del Porto aus dem 16. Jahrhundert eingeweiht, wo über 1500 Bände Platz gefunden haben: Romane, Essayistik, lokale Bibliografie sowie Archivadokumente, die die Geschichte dieses Landes und die Traditionen der Menschen erzählen, die es im Laufe der Zeit bewohnt haben. Ein Ort der Kultur, der Ausleiher und der Beratung, aber auch ein Service- und Informationszentrum für Inselbewohner und Touristen.

Es ist einfach, Glöckchen-Lauch-Kuchen zuzubereiten. Nehmen Sie einfach ein Bündel Glöckchen-Lauch, 200 g Mehl, Salz, Pfeffer, 5 Löffel kaltgepresstes Olivenöl und Wasser. In einer Schüssel schneiden Sie den Glöckchen-Lauch in kleine Stückchen, fügen Mehl, Salz und viel Wasser hinzu, um einen nicht zu flüssigen Teig zu erhalten. Setzen Sie das Öl in eine niedrige Backform, gießen Sie den Teig. Backen im Ofen bei 180 ° für ca. 30 Minuten: Das Oberteil muss gut knusprig sein. Nach dem Backen mahlen Sie schwarzen Pfeffer.

Die Pfeilkalmare, die dann die Tintenfische sind, aber in Capraia so genannt werden, werden von Herbst bis Winter gefangen, vom Land oder vom Boot aus. «Andare a totani» (Pfeilkalmare zu fischen) ist eine alte und tief verwurzelte Tradition, sondern auch eine Art zu sagen typisch von Capraia. Reich an Mineralsalzen und arm an Fett und Kalorien, das Fleisch ist von ausgezeichneter Qualität und wird zart und fein, wenn es fachgerecht zubereitet wird. Egal, wie Sie es schmecken, ob Carpaccio, geschmort, gegrillt oder gebraten, es wird ein sicherer Genuss für den Gaumen sein.

Am ersten oder zweiten Sonntag nach der Sommersonnenwende spendete die Organisation eines Wohltätigkeitssessens, das allen offensteht, den Erlös an das Meyer-Krankenhaus in Florenz, um die Kinderbetreuung zu unterstützen. Mitzumachen bedeutet, tiefgreifende Erfahrungen zu machen und Projekte und Erwartungen zu teilen.

Wussten Sie, dass...

Regenerieren Sie sich im Grün der mediterranen Macchia

Waldgebiete, Felder und Wasserläufe, sind die Elemente, die das Gebiet von Collesalvetti, ein Naturerbe, das Teil des Parks der Monti Livornesi ist. Eine echte grüne Lunge, die sich über 1300 Hektar erstreckt und von vielen kleinen Dörfern übersät ist, in denen noch Spuren einer bäuerlichen Vergangenheit erhalten sind. Nur wenige Kilometer von der Küste entfernt, erstreckt sich das Gebiet zwischen Ebenen, sanften Hügeln und Bächen und bietet ein bedeutendes Erlebnis für alle Outdoor-Fans. Bereits von den

Etruskern und Römern besucht, während des Mittelalters sah dieses Land die allmähliche Verdrängung des alten Hafens von Pisa, um dann wieder mit den Medici in einem Jagdrevier und landwirtschaftlichen Produktionsgebiet.

Heute können Sie auf den malerischen Wegen die Reste des Leopoldino Aquäduktes bewundern, das im 19. Jahrhundert von den Großherzogen der Toskana für die Wasserversorgung der Stadt Livorno entworfen und gebaut wurde.

Collesalvetti



«Ich erinnere mich an eine alte hermitische Kirche zu der Zeit, als die Luft orange wird und jede Stimme unter dem Bogen des Himmels splittert».

Da Come un'allegoria (1932-1935), in Giorgio Caproni, L'opera in versi

HÖHE	FLÄCHE	EINWOHNERN	BEVÖLKERUNGSDICHTE
40 m ü. d. M.	107,96 km ²	16 401[3]	151,92 Einw. /km ²

SCHUTZZEILIGE	ORTSTEILEN
St. Quirico und St. Julita am 16. Juni	Castell'Anselmo, Colognole, Guasticce, Nugola, Parrana San Giusto, Parrana San Martino, Stagno, Vicarello

ORTSTEILEN
Collesalvetti - Livorno (Hauptbahnhof): 12 Minuten mit dem Auto · 30/40 Minuten mit dem Fahrrad 1 Stunde und 56 Minuten zu Fuß 16 Minuten mit dem Bus (105)

TOURISTISCHES INFORMATIONSBÜRO

Piazza della Repubblica, 32

Tel. +39 0586 980111

www.comune.collesalvetti.li.it/site/home/argomenti/turismo-e-territorio.html



Reisenotizen

Schon in prähistorischer Zeit bewohnt, haben das Dorf und die umliegenden Dörfer sehr alte Ursprünge, man bedenke, dass durch diese Gegend eine der wichtigsten Verkehrswege der antiken Geschichte geht, die Aemilia Scauri. Im Mittelalter war das Gebiet aufgrund des Sumpfes, der es fast vollständig bedeckte, ungesund. Nach einer Pestepidemie wurde das Gebiet völlig entvölkert und die Bewohner mussten in die Berge fliehen und ließen kleine Dörfer entstehen, die noch heute existieren. Als die Medici einen allgemeinen Sanierungsplan einleiteten, um die Wiederbevölkerung der ländlichen Gebiete zu fördern, begann die Entwicklung dieses Gebietes, das für den Anbau bestimmt war. Erst nach sorgfältiger Kontrolle der Wasserläufe gelang es den Medici und dann den Lothringern, dieses Land für landwirtschaftliche Zwecke zu nutzen und die Ebenen wieder zu besiedeln. Im 19. Jahrhundert mit der französischen Besetzung wurde der Gemeinde Colle ein großes Gebiet zugewiesen, das Collesalvetti mit den Ortschaften Castell'Anselmo, Colognole, Nugola, Guasticce, Vicarello, Parrana (San Giusto und San Martino) und Gabbro verband.

Der Ortsnamen findet sich erstmals im Jahre 1272 als «Collis Salveti» (Hügel von Salvetto) in einem Grundstücksverkaufsvertrag, um den dieser «Notar Salvetto, Sohn von Borgo, in Villa di Colle» angebetet hatte. Mit dem Sieg von Florenz, Colle wurde Villa Medicea, Jagdresidenz und Antriebszentrum der Fattoria Granducale – zuerst Medicea, dann Lothringen – die zur Zeit der größten Expansion mehr als zwanzig Bauernhöfe umfasste.



Weg entlang des Colognole-Aquädukts

Die Ortschaften

Castell'Anselmo, Colognole, Guasticce, Nugola, Parrana San Giusto, Parrana San Martino, Stagno, Vicarello.



Die Wege von Etrurien, Santa Giulia und den Tirreni, die diese Gebiete durchqueren, bieten kulturelle und multisensorische Erlebnisse für einen langsamen Tourismus inmitten der Natur der toskanischen Landschaft.

COLOGNOLE

Hier beginnt das Lothringer Aquädukt, auch «von Colognole» genannt, das sich über eine Strecke von 18 Kilometern im Landesinneren erstreckt. Auf seiner Strecke durchquert das Aquädukt den Weiler Parrana, der 200 Meter über dem Meeresspiegel liegt, auf einer Straße, die sich mit den majestätischen Bögen durch Tunnel und Tunnel abwechselt. Der Weg führt weiter nach Nugola, das einst unter dem Namen «Nuvola» bekannt war, weil es von einem Nebel umhüllt ist, der durch die heiße und feuchte Luft typisch für diese Gegend ist.

NUGOLA

Im Jahre 1503 wird das Dorf Nugola auf der «Carta della Toscana Marittima» erwähnt, die von Leonardo Da Vinci entworfen wurde. Seine geographische Lage, die Kultur und die Natur des Ortes, machen dieses Land zu einem wichtigen Knotenpunkt der Wege und der Cammini Toscani (Toskanischen Wege).

VICARELLO

Wie die meisten Länder dieser Region hat es seine bäuerliche Tradition nie aufgegeben. Folgen Sie den Zypressenreihen und entlang der Ufer des Flusses Tora erreichen Sie die zahlreichen, vollständig mit Weinbergen bedeckten Flächen, wo seit der Antike Wein produziert wird.



Nicht zu versäumen

In Torretta, entlang der Provinzstraße (206) befindet sich das archäologische Gebiet des «Mansio Romana», das in den 90er Jahren entdeckt wurde. Es wird angenommen, dass es Teil einer großen öffentlichen Thermalanlage ist, die in der Nähe eines Rastplatzes auf dem Weg nach Rom gebaut wurde. Das Gebiet ist dank der periodischen Öffnungen zu besichtigen: es sind Teile der Heizungsanlage der Therme und geometrische Muster des Musivfußbodens sowie Teile von Mauerwerk aus opus mixtum sichtbar.

In Parrana San Martino wurde 2010 eine Nekropole aus der späten Bronzezeit mit 166 Bestattungen entdeckt. Diesem wichtigen Fund widmete das Museum der Naturgeschichte des Mittelmeers in Livorno eine Abteilung der archäologischen Ausstellung.

In den Hügeln von Livorno sind die Ruinen der Einsiedelei von Sambuca noch heute beeindruckend wegen ihrer mystischen Atmosphäre. Das Vorhandensein von Eremiten des Ordens des heiligen Augustinus ist seit dem 13. Jahrhundert belegt. Später wurde der Ort von den Jesuiten bewohnt, die dort bis zur Aufhebung des Ordens blie-



ben. Im 20. Jahrhundert wurde es zum Nationaldenkmal erklärt und Eigentum der Domäne, aber das hat nicht das Kloster vor fortwährenden Plünderungen geschützt: Die Fresken und die Glocke sind im Museum der Stadt Livorno erhalten.

Der Weg des Leopoldino Aquäduktes überrascht durch seine Größe: es ist mit manchmal schwindelerregenden Bögen übersät, die von Colognole zum Cisternino von Pian di Rota führen. Ein Gebäude im neoklassizistischen Stil, das von einer großen grünen Wiese umgeben ist, das in Livorno in der imposanten Cisternone endet. Der Cisternone, auch Gran Conserva genannt, ist ein monumentales Wasserreservoir von Livorno. Das Werk wurde von Pasquale Poccianti mit der Funktion der Wasserversorgung der Stadt Livorno entworfen, die es bis 1912 benutzte.



Routen zum Erleben

Von den hügeligen Zentren windet sich ein Netz von Wanderwegen, die es ermöglichen, diese grüne Insel zu schätzen, ein idealer Ort für eine perfekte Wiederverbindung mit der unberührten Natur. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd kann man Livorno erreichen, indem man den Spuren des antiken Leopoldino Aquäduktes folgt, das durch Wälder und Bäche bis zum Meer reicht. Die Route durchquert den Park der Monti Livornesi, ein geschütztes Gebiet, das von Wildschweinen, Füchsen und Wieseln belebt wird, die sich zwischen farbenfrohen Ginster und Steineichen- und Korkwäldern bewegen.

Für Outdoor-Liebhaber ist die Erfahrung in der Oase der Contessa, einem regionalen Naturschutzgebiet, das als letzter Zeuge eines Küstenmoor in dieser Gegend bleibt, sicherlich empfehlenswert. Das Gebiet ist für Vogelbeobachtung ausgestattet und ermöglicht es, auf die Ruhe vieler Arten zu warten, die diesen Ort zu einem Rastplatz während der Migration machen. Allein oder in einer Gruppe, begleitet von Umweltführern, die auch Aktivitäten für die Kleinsten fördern, können Sie Reiher und Blauracken beobachten und die charakteristische Vegetation dieses außergewöhnlichen natürlichen Lebensraums entdecken.



Naturschutzgebiet Oasi della Contessa

Weg entlang des Colognole-Aquädukts





Düfte und Aromen der Erde

Eine leckere Pause

Einige der Gerichte der bäuerlichen Tradition sind aus dem Zusammentreffen der Zutaten und der Sitten und Gebräuche der Völker entstanden, die im Laufe der Jahrhunderte im Hafen von Livorno ankamen.



DER BORDATINO

Es ist eine Suppe aus Buchweizen, ein Mehlbrei mit Grünkohl, länglich mit Fischbrühe. Heute wird Buchweizen durch Maismehl und Fischbrühe durch Bohnen ersetzt. Es ist ein armes, aber sehr nahrhaftes Gericht, das auf Segelschiffen erfunden wurde, um die Seeleute auf langen Seereisen zu unterstützen.

DIE FRANCESINA UND DER INNO DI GARIBALDI

Es sind Gerichte mit Kochfleisch «in der Pfanne aufwärmt», die die alte Weisheit der Wiederverwendung von Resten verkörpern, mit Tomaten und Zwiebeln im ersten Fall, und die Zugabe von reichlich Kartoffeln im zweiten Fall zubereitet werden.

Wein und Getreide

Das Flaggschiff der Erzeugung in diesem Gebiet sind die Mehle, insbesondere der Anbau von antikem Getreide, die Öl und Weinproduktion. Entlang der Provinzstraße von Cerreta können Sie die Weinberge von Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot sehen. Das Insuese Gebiet ist dem biologischen Anbau von Weizen gewidmet, insbesondere Weichweizen Verna, Gentil Rosso und Hartweizen Triticum Turanicum, aus denen Mehle von antiken BIO-Weizen gewonnen werden. In diesem Gebiet gibt es auch mehr als 7000 Exemplare von Olivenbäumen, darunter der Frantoio, der Leccino und der Moraiolo.

Die Abbazia dei Dodici Apostoli von Collesalveti beherbergt seit 1200 eine Glaubensgemeinschaft, die nach überlieferten Berichten eine geheimnisvolle Lehre bezeugt und in ewiger Isolation lebten.

Das Theater von Collesalveti befindet sich in einem ehemaligen Industriegebäude. In den ersten Jahren des 21. Jahrhunderts wurde das Gebäude restauriert und das Schauspielraum wurde zu einem multifunktionalen Kulturraum, der im Winter ein Theaterprogramm auf nationaler Ebene bietet.

In der Kirche der Heiligen Petrus und Paulus in Colognole ist das vielleicht älteste Beispiel einer "Organo Positivo Ottavino" (kleine Orgel, auf der Grundlage der vier Füße eingestellt und mit der Möglichkeit, getragen zu werden) in der Toskana aufbewahrt. Aus dem späten 16. Jahrhundert, präsentiert es noch die ursprünglichen Dekorationen.

Der Giardino Storico ist ein Projekt zur ökologischen und kulturellen Wiederherstellung des Gebietes, in dem sich die Antica Fattoria di Nugola Nuova befindet, das die Aufwertung des alten Gartens und der alten Scheunen vorsieht.

Um die Protagonisten der künstlerischen Ereignisse von Livorno zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert wie Renato Natali, Guglielmo Micheli, Giovanni Lomi, Giovanni Marchi kennenzulernen, ist es notwendig, die Pinacoteca Carlo Servolini in Collesalveti zu besuchen.

In den zentralen Straßen des kleinen Dorfes Mortaiolo wurden einige Szenen des Films «Tutti a casa» (Der Weg zurück) von Luigi Comencini gedreht.

Collesalveti ist Teil des Projekts der «Città del miele» (Stadt des Honigs), ein Produkt, das die Vorzüglichkeit unter den lokalen Spezialitäten darstellt. Das Gebiet ist reich an Imkern und Bio-Produkten, von denen einige international ausgezeichnet wurden.

Wussten Sie, dass...

Frühling

APRIL

CAPRAIA

WALKING FESTIVAL

Veranstaltung, die die Tür zur touristischen Saison öffnet. Ein reicher Kalender von geführten Wanderungen, Kultur- und Naturrouten und Erlebnisse in Zusammenarbeit mit lokalen Bauernhöfen.

www.islepark.it/visitare-il-parco/capraia
www.visitcapraia.it

LIVORNO

SETTIMANA VELICA INTERNAZIONALE

(zwischen April und Mai)

Ein sportliches Ereignis mit internationalem Ruf das von der Naval Academy von Livorno und von den Segelclubs von der Stadt organisiert wird. Ein dichtes Programm von Regatten und Wettkämpfen auf hoher See zwischen verschiedenen Bootsklassen. Das Programm wird durch kulturelle Veranstaltungen und Initiativen zur Aufwertung der Stadt bereichert.

www.settimanavelicainternazionale.it

MAI

CAPRAIA

SAGRA DEI SAPORI DELLE TERRE DI MARE

Önogastronomische und kulturhistorische Veranstaltung zum Thema mit Verkostung von Gerichten und typischen Produkten im Zusammenhang mit der Tradition.

www.visitcapraia.it
www.prolococapraiaisola.it

Summer

JUNI

CAPRAIA

ESTATE NEL PARCO

(Juni bis September)

Tätigkeiten und Initiativen für jedes Alter. Trekking im Natur- und Kulturbereich, Bootausflug, Schnorcheln, pädagogische Workshops, gastronomische Erfahrungen mit den Bauernhöfen der Gegend.

www.islepark.it/visitare-il-parco/capraia
www.visitcapraia.it

LIVORNO

GARE REMIERE

(Cupa Barontini, Risiatori, Palio Marinaro, Palio dell'Antenna)

Ruderswettrennen, bei denen die farbenfrohen Boote der Bezirke entlang der Kanäle der Stadt und im offenen Meer vor dem Leuchtturm von Livorno die Protagonisten sind.

www.gareremierelivorno.it

CACCIUCCO PRIDE

Gastronomisches Festival, das das symbolische Gericht der Stadt feiert, dass nach Tradition von den lokalen Gastronomen zubereitet wird. Kulturelle Veranstaltungen, geführte Thementouren und Musikperformances beleben die Kermesse in den historischen Stätten der Stadt.

www.cacciuccopridelivorno.it

JULI

CAPRAIA

FESTIVAL MUOVASI

LA CAPRAIA

TRA MARE E SOGNO

CAPRAIA MUSIC FESTIVAL

Kulturelle Verabredung mit der Insel.

Veranstaltungskalender mit klassischer Musik, Theater, Vorträgen, Buchpräsentationen, Kino "unter den Sternen", im Rahmen der historischen und eindrucksvollen Stätten.

www.visitcapraia.it

COLLESALVETTI

NOTTE CLARA

18. Juli – Ein Fest in den Straßen des Dorfes, die viele kulturelle Veranstaltungen, Musik und Shows animieren. Das Programm wird durch die Präsenz von gastronomischen und handwerklichen Ständen bereichert, die die antiken handwerklichen Produkte wiederentdecken.

COLOGNOLE

SAGRA DEL CINGHIALE

Typische gastronomische Veranstaltungen in dessen Zentrum die Zubereitung von Gerichten steht, die mit der traditionellen toskanischen Küche verbunden sind.

AUGUST

CAPRAIA

FESTA DELL'ASSUNTA

Der 15. August wird von Festen und Spielen im Hafen belebt. Der Abend ist der Prozession auf See der Statue der Madonna gewidmet, die von Sirenen und Feuerwerk begrüßt wird.

www.prolococapraiaisola.it
www.visitcapraia.it

LIVORNO

EFFETTO VENEZIA

Kulturelle und gastronomische Veranstaltung mit vielen Shows. Das typische venezianische Viertel entzündet sich mit Licht und Farbe bei einer Festveranstaltung mit Musik, Theater, Tanz, Kunstausstellungen und Bootstouren auf den Kanälen.

www.livorno-effettovenezia.it

COLLESALVETTI

(Ort Insuese)

OPERA AL LAGO

Symphonie-Konzert am Alberto-See. Die Show wird in der wunderschönen natürlichen Umgebung des regionalen Naturschutzgebietes innerhalb der Tenuta Bellavista Insuese durchgeführt.

www.tenutabellavistainsuese.it

SEPTEMBER

LIVORNO

MASCAGNI FESTIVAL

Festival der klassischen Musik in der schönen natürlichen Umgebung der Terrasse Mascagni, das dem renommierten Livorno Komponisten gewidmet ist. Konzerte, Shows und kulturelle Performances bereichern das Plakat der Veranstaltung.

www.mascagnifestival.it

COLLESALVETTI

PALIO DEI CARRETTI

Im Rahmen des Dorfjahrmarkts findet das typische Kugelgelagerte Wagenrennen in einem Kreislauf in den Straßen der Altstadt statt.

www.comune.collesalvetti.li.it

FIERA STORICA AGRICOLA

(Erster Dienstag im September)

Ausstellung-Markt von lokalen Produzenten von Honig, Käse, Obst und Verkauf von landwirtschaftlichen Werkzeugen und Geräten. Kreative Workshops und Vorführungen von Handwerkskunst nach alter Tradition.

www.comune.collesalvetti.li.it

NUGOLA

SETTEMBRE DI...VINO

Eine Veranstaltung mit Spaß und gutem Essen, um den Sommer zu grüßen. Dies sind die Schlüsselemente von Settembre Di...Vino, die übliche Veranstaltung, bei der der lokale Wein der Protagonist ist.

www.comune.collesalvetti.li.it

Herbst

OKTOBER

CAPRAIA

WALKING FESTIVAL

Ein reicher Kalender von geführten Wanderungen, Kultur- und Naturtouren und Erlebnisse in Zusammenarbeit mit lokalen Bauernhöfen.

www.islepark.it/visitare-il-parco/capraia
www.visitcapraia.it

SAGRA DEL TOTANO

(zwischen Oktober und November)

Gastronomische Erlebnisveranstaltung. Neben dem Wettangeln gibt es viele musikalische, kulturelle Initiativen, die das Programm bereichern. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das typische Gericht der Insel, der Pfeilkalmar, den man in großer Vielfalt der Menüs der lokalen Restaurants genießen kann.

www.sagradeltotano.it

LIVORNO

HARBOREA

In der wunderschönen Umgebung der Villa Mimbelli findet der Markt für Blumen und Pflanzen, Samen, Gemüse und Gewürze aus der ganzen Welt statt. Der Ausstellungsmarkt wird mit einem Kalender mit vielen Veranstaltungen und musikalischen Initiativen, Themen-Shows und Workshops bereichert.

www.harborea.com

Veranstaltungen

*Sport,
Kunst und Kultur
von Livorno,
Capraia Island e
Collesalvetti*